

In ganz Österreich und über die Grenzen hinweg legen die Architekturtage 2018 einen Fokus auf Film und Bewegtbild. Damit eröffnen sie vielfältige Themenfelder und machen Architektur auf verschiedenen Ebenen erlebbar. Abwechslungsreiche Programme im ganzen Land begleiten die Screenings und zeigen aus unterschiedlichen Perspektiven, in welcher Bandbreite Architektur bewegt.

#### Einblicke in die Programme:

##### Burgenland

„Small Towns in the Former Habsburgian Monarchy“ (Programm STIFORM) – Filme über Kapuvar (HU) und Galanta (SK)

##### Kärnten

8. Juni, 10–17:30 Uhr  
„Spazier mit mir“. Geführte Touren durch die Klagenfurter Innenstadt

##### Niederösterreich

Eine Filmreihe beleuchtet Aufgabenspektrum und Werke heimischer wie internationaler ArchitektInnen, bietet Einblick in kreative Prozesse; Diskussionen ergänzen die Filmblocke.

##### Oberösterreich

Initiativen, Inputs und Ideen für belebte öffentliche Räume und positive Stadt- und Ortsentwicklung in Haslach, Leonding, Linz, Ried im Innkreis und Wels.

##### Salzburg

8. Juni, 18:30 Uhr  
„Üble Nachrede“. Vortrag Walter Angonese, Architekt, Kaltern (I)/Mendrisio (CH)

##### Steiermark

Filme über Architektur, Stadt und Menschen an ungewöhnlichen Orten. Drinnen und draußen, oben und unten, früh und spät. In der Grazer Innenstadt.

##### Tirol

Das Innsbrucker Hauptbahnhof-areal mit seiner denkmalgeschützten Remise: Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten geben Einblick in diesen innerstädtischen und dennoch kaum bekannten Raum.

##### Vorarlberg

Die Architekturtage gastieren in der Alpenstadt Bludenz. Mittelalterliche Gassen, das bauliche Erbe der frühen Industrie, kulturelle Vielfalt und 1960er Jahre Ikonen.

##### Wien

Inspiriert von der Architektur des Umspannwerks Favoriten widmet sich das Programm der Raumfahrt, dem Weltall und der Elektrizität.

#### Architektur bewegt

Am 8. und 9. Juni 2018 finden österreichweit wieder die Architekturtage statt – die größte biennale Veranstaltung für Architektur und Baukultur. Um deren vielschichtige Aspekte und Inhaltsebenen dem interessierten Publikum näher zu bringen, stehen im diesjährigen Programm Bewegtbild und Film als facettenreiche Vermittlungs- und Visualisierungsmedien im Fokus. Ergänzt werden die Screenings von Gesprächen mit Architektur- und Filmschaffenden, kreativen Interventionen, Atelier- und Baustellenbesuchen, geführten Spaziergängen und kuratierten Touren. Damit schärfen die Architekturtage das Bewusstsein für gute Gestaltung und tragen dazu bei, Architektur vielfältig wahrzunehmen.

#### Architecture Moves

On June 8 and 9, 2018, the Architekturtage — Austria's largest biennial architecture and Baukultur event — will once again take place throughout the nation. This year's program focus will be on how moving images and film can bring the topics of architecture and Baukultur closer to an interested audience, using these multifaceted media as tools for education and visualization. Screenings are complemented by conversations with architects and filmmakers, creative interventions, studio and building site visits, guided walks, and curated tours. In this way, the Architekturtage help raise awareness for good design and contribute to a more diverse understanding of architecture.

Projektpartner:



Architekturstiftung Österreich



unterstützt von

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



Wir danken allen privaten Firmen und öffentlichen Institutionen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Architekturtage 2018 mit ermöglichen.

AT  
18

#### Allgemeine Informationen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist bis auf wenige Ausnahmen kostenlos. Die Zahl der Plätze ist jedoch teilweise begrenzt. Das gesamte Programm der Architekturtage finden Sie unter [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at) Programmänderungen vorbehalten

Impressum: Herausgeber: Verein Architekturtage, [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Verein Architekturtage und die österreichischen Architekturhäuser  
Projektmanagement und Pressekontakt: [art:phalanx](mailto:art:phalanx) - Kultur und Urbanität, [www.artphalanx.at](http://www.artphalanx.at)  
Design: Zeughaus Design, [www.zeughaus.com](http://www.zeughaus.com) / Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, [www.vva.at](http://www.vva.at)



Hauptsponsor



Sponsoren



Medienpartner



Kooperationspartner

Architekturtage  
in ganz Österreich

8. – 9. Juni 18



architekturtage.at

Burgenland



Kapuvar - 1/2/3/4 © Rainer Schoditsch Photography



①②③④  
**STINFORM / Kapuvar (HU)**  
 Fr, 8 Juni, 19 Uhr  
 Rauburgenland Galerie  
 Contemporary, Pfarrgasse 16/1  
 Eisenstadt

Ein filmisch-architektonisches Kurzportrait der Stadt Kapuvar in Ungarn.

Der ARB startete im Jahr 2017 ein neues Programm namens STINFORM. Diese Abkürzung bedeutet: Small Towns in the Former Habsburgian Monarchy. An urbanistic research program by Architektur Rauburgenland.

In Zeiten extrem hoher Bauproduktion bei gleichzeitig zunehmenden Leerständen und Verödungen in den Ortskernen wird ein neuer Blick auf die Potentiale dieser historischen Kleinstädte wichtig.



tiger. Da das Burgenland keine großstädtischen Zentren aufweisen kann (die Landeshauptstadt Eisenstadt hat knapp 15.000 EinwohnerInnen), wird der ARB im Bereich seiner mitteleuropäischen, ehemals habsburgischen Nachbarschaften Kleinstädte bis etwa 20.000 EinwohnerInnen auf mögliche Antworten auf die Krise dieser Lebensform untersuchen.

Text: Klaus-Jürgen Bauer  
 Eigenproduktion: Architektur Rauburgenland, 2017/18



Galanta - 5/6/7 © Rainer Schoditsch Photography

⑤⑥⑦  
**STINFORM / Galanta (SVK)**  
 Fr, 8. Juni, 19:30 Uhr  
 Rauburgenland Galerie  
 Contemporary, Pfarrgasse 16/1  
 Eisenstadt

Ein filmisch-architektonisches Kurzportrait der Stadt Galanta in der Slowakei.

Programmgestaltung und Information:

**ARCHITEKTUR  
 RAUBURGENLAND**

Pfarrgasse 16/1, 7000 Eisenstadt  
 Telefon: +43 (0) 676 728 42 03  
 info@rauburgenland.at  
 www.rauburgenland.at

**Für alle Veranstaltungen  
 bitten wir um Anmeldung via  
 hg@rauburgenland.at**



© Heinz Gerbl

⑧ **Architektur der Erinnerung  
 Die Denkmäler des Bogdan Bogdanovic  
 Film und anschließende Diskussion**  
 Fr, 8. Juni, 20 Uhr  
 Rauburgenland Galerie Contemporary, Pfarrgasse 16/1, Eisenstadt

Bogdan Bogdanovic - Architekt, Urbanist, surrealistischer Künstler und Literat, Hochschulprofessor sowie ehemaliger Bürgermeister von Belgrad schuf von den 1950ern bis in die 1980er Jahre 20 Denkmäler gegen Krieg und Vernichtung, verteilt über das ganze ehemalige Jugoslawien. Das filmische Portrait sieben ausgewählter Denkmäler - vom Memorial am jüdischen Friedhof der serbischen Hauptstadt Belgrad über die ‚Stadt der Toten‘ im bosnisch-herzegowinischen Mostar bis hin zum wohl bekanntesten Monument, jenem im ehemaligen Vernichtungslager im kroatischen Jasenovac - will zum einen das bislang nicht dokumentierte architektonische Werk von Bogdan Bogdanovic in das öffentliche Bewusstsein Mitteleuropas zurückführen. Zum anderen sollen dabei die surrealistische Architektur mit der Literatur des Intellektuellen in Beziehung gesetzt und daran die Geschichte und Gegenwart Jugoslawiens reflektiert werden.

Produktion: Urban+  
 Drehbuch, Regie und Produzent: Reinhard Seiß | 2008 | 125 min.



© Reinhard Seiß

⑨ **Führung mit Klaus-Jürgen Bauer | Heinz Gerbl  
 Shopping Center in oder vor der Stadt?**  
 Sa, 9. Juni, 10-11 Uhr  
 Eingang Kinocenter Mattersburg

In der burgenländischen Kleinstadt Mattersburg hat sich in den letzten zwanzig Jahren - ähnlich wie in vielen Städten Europas - eine Shopping City samt Kinocenter am Stadtrand angesiedelt. Die raumplanerischen Folgen solcher Ansiedlungen - und deren architektonische Besonderheiten werden Inhalt einer ca. einstündigen Führung / Diskussion mit Klaus-Jürgen Bauer (Architekt) und Heinz Gerbl (Landschaftsarchitekt) sein.

